



Ausschuss für Schule und Weiterbildung

49. Sitzung (öffentlich)

28. November 2007

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 13:15 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Große Brömer (SPD)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
Aktuelle Viertelstunde	6
Jahrestag des Amoklaufs in Emsdetten und Amokdrohung in Köln	
Vorlage 14/1489	
Bitte der SPD-Fraktion um Berichterstattung	
1 Information zum Nationalen Bildungsbericht	22
Bericht der Landesregierung	
Vorlage 14/1196	

In Verbindung mit:**Information zur OECD-Studie „Bildung auf einen Blick 2007“**

Bericht der Landesregierung

Vorlage 14/1474

2 Kinder mit Teilleistungsstörungen individuell fördern 32Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/1663Die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt wird
verschoben.**3 Schulen in freier Trägerschaft stärken – Erhalt und weiteren Ausbau
von Ersatzschulen sicherstellen 33**Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 14/2721Der **Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt**
dem Antrag **Drucksache 14/2721 – Neudruck** – mit den
Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die
Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen **zu**.**4 Landesregierung verspielt Vertrauen bei Lehrerinnen und Lehrern
und riskiert Abwanderung qualifizierter pädagogischer Fachkräfte in
andere Bundesländer! 39**Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/2868Der **Ausschuss für Schule und Weiterbildung lehnt** den
Antrag der SPD-Fraktion **Drucksache 14/2868** mit den
Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die
Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen **ab**.

5 Kein Kreationismus an Nordrhein-Westfalens Schulen 42

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/5022

Die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt wird verschoben.

6 Junge Frauen in Berufe mit Zukunft 43

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/3836

APr 14/481

Der **Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt** mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Antrag der SPD-Fraktion **Drucksache 14/3836 abzulehnen.**

7 Passivraucherschutzgesetz (PSG NRW) 44

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/3673

In Verbindung mit:

Gesetz zur Verbesserung des Nichtraucherschutzes in Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4834

APr 14/425 und APr 14/523

Der **Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt** mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Gesetzentwurf der SPD-Fraktion **Drucksache 14/3673 abzulehnen.**

Der **Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt** sodann mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dem Gesetzentwurf der Landesregierung **Drucksache 14/4834 zuzustimmen.**

8 Studienkollegs müssen erhalten und weiterentwickelt werden 45

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/5355

Der **Ausschuss für Schule und Weiterbildung** gibt zu dem Antrag der SPD-Fraktion **Drucksache 14/5355 kein Votum** ab.

9 Verordnung zur Veränderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK) 46

Vorlage 14/1461

Der **Ausschuss für Schule und Weiterbildung** stimmt der Verordnung **Vorlage 14/1461** einstimmig zu.

* * *

7 Passivraucherschutzgesetz (PSG NRW)

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/3673

In Verbindung mit:

Gesetz zur Verbesserung des Nichtraucherschutzes in Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4834

APr 14/425 und APr 14/523

Sigrid Beer (GRÜNE) bittet den Staatssekretär, zu dem von ihr angesprochenen Punkt Stellung zu nehmen.

Staatssekretär Günter Winands (MSW) merkt an, Frau Beer habe eine Regelung angesprochen, wonach bei schulfremden Veranstaltungen, die in einer Schule stattfinden, das Rauchverbot nicht gelte. Wenn an einer Veranstaltung die Schule nicht beteiligt sei, dann müsse das der jeweilige Veranstalter selber regeln. Das falle dann nicht unter das strikte Rauchverbot.

Der Schulträger müsse über sein Hausrecht entscheiden, ob das Rauchen zugelassen werde oder nicht.

Der **Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt** mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Gesetzentwurf der SPD-Fraktion **Drucksache 14/3673 abzulehnen.**

Der **Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt** sodann mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dem Gesetzentwurf der Landesregierung **Drucksache 14/4834 zuzustimmen.**

